

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY ESTELLA**

ND 4105

Joan Agnes PERKINS

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, Chardon, USA

Datum und Ort der Geburt:	6. September 1928	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Profess:	10. August 1948	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	29. Mai 2023	Sylvania, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	05. Juni 2023	Whitehouse, Ohio



### **„Mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“**

Am Morgen des 29. Mai, dem Fest Maria, Mutter der Kirche, kehrte Schwester Mary Estella Perkins heim in ihr ewiges Zuhause. Wie passend war doch dieses Datum für eine Schwester, die den Namen Marias besonders verehrte. Wie Maria war Schwester Mary Estella bereit, in den 94 Jahren ihres Lebens, einschließlich der fast 75 Jahre ihres Ordenslebens, den Willen Gottes zu erfüllen.

Als viertes Kind der Eheleute Frank und Stella (Gioffiron) Perkins wuchs Joan mit drei Brüdern und vier Schwestern in der St. Louis Gemeinde in Toledo auf. Ihre Mutter starb unerwartet als Joan erst zehn Jahre alt war und daher kam sie in das St. Anthony Waisenhaus. Vier Jahre besuchte sie die Notre Dame Academy als Aspirantin und machte dort 1946 ihren Abschluss.

Joan kannte die Schwestern Unserer Lieben Frau recht gut, denn ihr Elternhaus war neben dem der Schwestern. Schon früh wollte Joan Schwester werden. Sie verehrte vor allem unsere heilige Mutter Maria und Maria sollte ihre besondere Patronin sein. Sie setzte einfach ein "E" vor den Namen ihrer Mutter, Stella, und ihr Name wurde Schwester Mary Estella. Ihre Patronin war Maria, Stern des Meeres.

Schon bald nach ihrer Profess unterrichtete sie acht Jahre die zweiten und dritten Schuljahre in katholischen Schulen in Toledo. Dann war sie über 50 Jahre in der Kommunität des Provinzhauses der Schwestern Unserer Lieben Frau in der Secor Road, Toledo, in der Gemeinschaft in Lial, Whitehouse, und in St. John, Delphos, in Ohio tätig.

Ob im Dienst oder im Ruhestand, Schwester war eine begeisterte Leserin; oft schnitt sie interessante Artikel aus, um sie anderen zugänglich zu machen. Wenn Besucher Schwester nicht in ihrem Zimmer fanden, wußten sie, dass ihre Lieblingssorte die Bibliothek und die freie Natur waren. Schwesters ansteckendes Lachen und ihr Augenzwinkern werden uns in lieber Erinnerung bleiben. Man konnte sie leicht mit ihren Lieblings-Leckereien zu etwas ermutigen. Für sie und für jede andere kleine Gefälligkeit war Schwester immer dankbar.

Im Jahr 2000 hatte sie Gelegenheit, mit einer Gruppe von Schwestern an der Pilgerfahrt der Kongregation teilzunehmen. Sie sprach noch Jahre von dieser Erfahrung und was sie für sie bedeutete. Im Jahr 2015 zog Schwester in das Pflegeheim der Ursulinen in Toledo und dann 2021 in das Rosary Pflegezentrum in Sylvania, Ohio. In den gebetsreichen Jahren ihres Ruhestands betete Schwester treu den Rosenkranz und auch den Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit auf EWTN.

Nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt kam sie in das Ebeid Hospiz von Sylvania, Ohio. Von dort führte Maria sie am 29. Mai, dem Fest Unserer Lieben Frau, Mutter der Kirche, heim und übergab sie den Händen ihres geliebten Bräutigams. Möge sie ruhen in Frieden.